



**Niederschrift
über die Mitgliederversammlung
der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Fördertechnik und Verpackung e. V. Dresden (WGFV)
am 24.04.2014 im Technologiezentrum Dresden**

Teilnehmer:

Herr Balzk
Herr Dr. Boden
Frau B. Friebel
Herr Prof. Großmann
Herr Prof. Herzau
Herr Kaßmann
Frau Dr. Kaßmann
Herr Schulze
Herr E. Thomas
Frau Tschischgale

Tagesordnung:

1. Anträge und Beschluss zur Tagesordnung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht zur Rechnungsprüfung
5. Diskussion zu Punkt 2 bis 4
6. Entlastung des Vorstandes
7. Sonstiges
8. Kurzvortrag
9. Schlusswort

Herr Prof. Herzau begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Mitgliederversammlung.

zu Punkt 1:

Es wurden keine Anträge gestellt. Die Tagesordnung wurde bestätigt.

zu den Punkten 2 bis 4:

Dem Tätigkeitsbericht des Vorstandes, vorgetragen von Frau Dr. Kaßmann, und dem Kassenbericht, dargelegt von Herrn Kaßmann in Vertretung von Dr. Schmidt, wurde Zustimmung erteilt. Die Prüfung wurde durch den Rechnungsprüfer Schulze durchgeführt und das Ergebnis, das die ordnungsgemäße Abwicklung der Finanzangelegenheiten der WGFV bestätigte, von ihm vorgetragen.

zu Punkt 5:

Schwerpunkt der Diskussion war die weitere Profilierung der DVT.

Herr Thomas sowie die Professoren Hennig und Großmann regten an, die Studenten, die an den Tagungen teilgenommen haben und jetzt in der Praxis sind, weiterhin als Teilnehmer zu gewinnen. Da, wie Prof. Herzau darlegte, das nur auf freiwilliger Basis erfolgen kann, sollte den Studenten ein Schreiben mit der Bitte übergeben werden, auch die spätere Erreichbarkeit für Einladungen zu ermöglichen.

Zur inhaltlichen Ausrichtung der 24. DVT wurden zahlreiche Anregungen eingebracht, die Prof. Herzau umgehend nach der MV in zusammengefasster Form Herrn Batzke übermitteln wird. Da bereits Anfang Mai zur Interpack ein Programmentwurf der DVT verteilt werden muss, ist keine Zeit zu verlieren. Betont wurde von Herrn Thomas, dass gegenwärtig zur Verpackungs-VO zahlreiche Diskussionen geführt werden und Gesetzesinitiativen in Vorbereitung sind, so dass auch dies – ggf. in Form eines Keynote-Speakers (Vertreter der Bundes- oder Landesregierung) zur DVT angestrebt werden sollte.

Darüber hinaus wäre grundsätzlich die Meinungsäußerung des dvi bzw. der WGFV zu wichtigen Verpackungsproblemen an Regierungsstellen wünschenswert.

zu Punkt 6:

Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

zu Punkt 7:

- Das BFSV hat zum 60-jährigen Bestehen für den 04.09.14 eingeladen. Frau Dr. Kaßmann wird voraussichtlich die WGFV vertreten.
- Frau Dr. Kaßmann informierte, dass das Netzwerk Packnet zur 24. DVT die Einladung auf die Heidelberger Str. zu einer Hausmesse plant.
- Als Termin der nächsten WGFV-MV wird der **23.04.2015** vorgesehen.

zu Punkt 8:

Da das neue WGFV-Mitglied, Herr Konzack, den Vortrag über seine Firma, das IBL Vetschau, leider nicht halten konnte, berichtete Prof. Herzau von der Gründung des Instituts IP³ in Leipzig, in dem er mitwirkt und Frau Dr. Kaßmann stellte die bisher erarbeiteten Tafeln der sächsischen "Unternehmer des Jahres" vor.

zu Punkt 9:

Prof. Herzau dankte den Anwesenden für die konstruktive Diskussion und wünschte allen eine erfolgreiche Zeit.

F.d.R Dr. Monika Kaßmann

Dresden, 28.04.2014

Anlage zur Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 24.04.2014

Die Anlage enthält den Tätigkeitsbericht für das Jahr 2013, ergänzt um die während der Mitgliederversammlung eingebrachten Ergänzungen.

Tätigkeitsbericht der WGFV e.V. Dresden für das Jahr 2013

Mitgliederstand

Die WGFV hatte 2013 19 persönliche und 7 körperschaftliche Mitglieder.

Wissenschaftliche Veranstaltungen

- Schwerpunkt war wie alljährlich die Vorbereitung und Durchführung der Dresdner Verpackungs-Tagung (DVT), die wieder gemeinsam mit dem Deutschen Verpackungsinstitut (dvi) Berlin veranstaltet wurde und am 5. und 6. Dezember 2013 zum 23. Mal stattfand. Die inhaltliche Profilierung erfolgte seitens der WGFV wieder von den Professoren Hennig und Herzau sowie Frau Dr. Kaßmann und seitens des dvi von den Herren Batzke und Berndt. Die Organisation lag vorrangig beim dvi. Diesmal wurden mit dem anspruchsvollen und vielseitigen Programm zum Thema "Technische Produkte und FMCG - Lerneffekte und Impulse" Akzente gesetzt. Das Eingangsreferat "Industrie 4.0 – Hype, Vision oder Chance" hielt Prof. Majschak von der TU Dresden. 13 weitere Vorträge vermittelten neue Lösungen und weltweite Erfahrungen rund um Maschine, Prozess und Automatisierung, Verpackungen, Displays und E-Commerce, Transport und Logistik. Die 23. Tagung mit dem Motto "Lebensmittel und Gebrauchsgüter richtig verpacken" wurde mit gewohnt hoher Qualität und einer Teilnehmerzahl von 130 Besuchern realisiert.
- Prof. Herzau führte je ein Seminar zum Thema „Basiswissen Verpackung“ für die Verpackungsakademie des dvi und für die Verpackungsakademie Südniedersachsen durch und hielt einen Vortrag beim Bund der Materialeinkäufer (BME e.V.).
- Herr Dr. Schmidt hielt je einen Vortrag zum Thema: "Ladungssicherung in Kleintransportern und PKW" zum Symposium des Deutschen Instituts für Qualitätssicherung in Karlsruhe "Sichere Beförderung auf Straßen" sowie im 3G Kompetenzzentrum Ladungssicherung in Fulda zum 4. Trainer- und Beratertag zum Thema "Kennzeichnung und Ablegereife von Ladungssicherungsmitteln"
- Frau Dr. Kaßmann betätigte sich wie in den vergangenen Jahren als Organisatorin und teilweise Referentin an den 2013 durchgeführten 7 Gefahrgut-Stammtisch-Veranstaltungen der Schwestergesellschaft WGGT (Wissenschaftlichen Gesellschaft Gefahrguttransport e.V.) in Dresden
- Zu einer Vortragsveranstaltung des Bundes der Verpackungsingenieure (bdvi) auf der EasyFairs Hamburg im Januar 2013 übernahm Frau Dr. Kaßmann ein Referat zum Thema "Neue verpackungsrechtliche Bestimmungen 2013". Außerdem organisierte sie als Regionalgruppenverantwortliche für die bdvi-Mitglieder und weitere Interessenten eine Exkursion nach Weimar in die Unternehmen BASF und Coca Cola sowie ein Expertengespräch mit Vertretern der Milchindustrie in Dresden.

Industrieprojekte, Gutachten, wissenschaftliche Untersuchungen

- Im Berichtszeitraum führten Mitglieder der WGFV vor allem Projekte zur Ladungssicherung für Verlader sowie Gutachten für Versicherungen aus.
- Es wurden weiterhin Zuarbeiten zum DIN-NAVp (Transportbelastungen, Easy Ope-

ning, Terminologie sowie zur DIN 8743 "Verpackungsmaschinen und –anlagen") geleistet und Stellungnahmen zu Entwürfen von VDI-Richtlinien abgegeben.

Forschungsprojekte

- Im Berichtszeitraum arbeiteten die Herren Höppner und Balzk sowie Frau Dr. Kaßmann gemeinsam mit der Sächsischen Zeitung weiter an der Chronik der „Unternehmer des Jahres“, einer Auszeichnung, die jährlich an verdiente sächsische Unternehmer verliehen wird. Die Tafeln der Chronik wurden im April 2013 in der Gläsernen Manufaktur anlässlich der Auszeichnungsveranstaltung sowie danach auf dem Dresdner Geschichtsmarkt und bis zum Jahresende im Bildungszentrum der IHK Dresden gezeigt.

Nachwuchsförderung

- Die in der WGFV-Satzung verankerte Förderung des Nachwuchses auf dem Fachgebiet wurde zum einen durch die Teilnahme ausgewählter Studenten der verschiedenen Ausbildungsstätten (HTWK Leipzig, TU Dresden, Beuth-HS Berlin, HDM Stuttgart, P2V Altenburg) an der DVT in Verbindung mit dem Aushang ihrer Kurzbiografien sowie der Möglichkeit der Aufnahme persönlicher Kontakte während der Tagung realisiert. Zum anderen hatte auf der 23. DVT ein von Frau Dr. Kaßmann betreuter Absolvent der TU Dresden Gelegenheit, die Ergebnisse seiner Diplomarbeit als Tagungsreferat vorzustellen.
- Wie in den beiden Vorjahren nahmen die WGFV-Mitglieder Prof. Herzau und Dr. Kaßmann am Vorabend der DVT mit dem dvi am sog. "Hochschullehrer-Dialog" teil, einer Zusammenkunft von Professoren und Doktoren aller Einrichtungen, die auf dem Verpackungsgebiet lehren. Dieser Dialog hat bereits länger wirkende positive Effekte erbracht und soll weiter vertieft werden.

Öffentlichkeitsarbeit

- In Vorbereitung und Auswertung der Dresdner Verpackungs-Tagungen wurde durch den WGFV-Vorstand eine umfangreiche Pressearbeit durchgeführt.
- Darüber hinaus betätigten sich WGFV-Mitglieder an der Öffentlichkeitsarbeit durch Beiträge in einschlägigen Fachzeitschriften (Neue Verpackung, Verpackungsrundschau, PackReport, Packaging Journal, Gefahrgut Profi, Gefahrgutbeauftragter, Gefährliche Ladung, Gefahr/gut, LVT) und für regionale Organe (u.a. bei der Sächsischen Zeitung, der IHK Dresden, dem TÜV Sachsen-Thüringen, der Verkehrsakademie Sachsen, dem Landesverband des Sächsischen Verkehrsgewerbes Dresden, den Ingenieurnachrichten), auf der Homepage der WGFV und des dvi.
- WGFV-Mitglieder betätigten sich wieder als Autoren am Loseblattwerk "Verpackungstechnik" des Hüthig Verlages unter Herausgeberschaft von Prof. Hennig und an der 2. Auflage des Buches "Grundlagen der Verpackung" des Beuth-Verlages unter Herausgeberschaft von Frau Dr. Kaßmann.
- Über die Zeitschriftenkontingente, die die WGFV erhält und an ihre Mitglieder weiterleitet, wird die Öffentlichkeitsarbeit auch innerhalb des Vereins unterstützt.

Messeaktivitäten

Im Berichtszeitraum war die WGFV auf der FachPack in Nürnberg vor allem durch die Stände des IKA und des Gemeinschaftsstandes PACKNET vertreten.

Kooperationen

Positive Wirkungen hatte die gute Zusammenarbeit mit dem Keppeler Verlag Heusenstamm, den Partnerinstitutionen VVL Dortmund, BFSV Hamburg, dem Netzwerk PACKNET Dresden, der Deutschen Stiftung Warenlehre Essen, den Vereinen WIMAD, DVWG (Bezirksvereinigung Sachsen), dvi und bdvi Berlin, WGGT Dresden und Erfurt, P2V Altenburg sowie zahlreichen regionalen Institutionen wie der Wirtschaftsförderung Dresden und der IHK. Dabei erstrecken sich die gegenseitigen Aktivitäten auf die Gebiete Forschung und Entwicklung, die Betreuung studentischer Arbeiten, die gemeinsame Beteiligung an Messen und Ausstellungen, die Durchführung von Treffen, Seminaren, Stammtischen, Exkursionen und die Vorbereitung der jährlichen DVT.

Verschiedenes

- Der Vorstand kam regelmäßig zu Beratungen zusammen, davon zweimal jährlich zur Vorbereitung und Auswertung der Dresdner Verpackungs-Tagung.
- Die Internetpräsenz der WGFV wurde durch Herrn Höppner kontinuierlich aktualisiert, allerdings wäre eine breitere Beteiligung der WGFV-Mitglieder mit Beiträgen wünschenswert.

Dresden, 17. 04. 2014

FdR: Dr. Monika Kaßmann
Stellv. Vors.